

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

254 (17.9.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Erstes Blatt.

Mittwoch den 17. September

1879.

Bekanntmachung.

Der Markt wird nächsten Donnerstag den 18. d. M. auf dem Ludwigsplatz abgehalten.
Karlsruhe, den 15. September 1879.

Der Stadtrath.
Lauer.

Schumacher.

Prinzessin Wilhelm-Stift.

2.1. Der Winterkursus des Lehrerinnen-Seminars beginnt Montag den 29. September.
Der Vorstand.

2.1.



Karlsruher Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß die der Gesellschaft von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm hohen Protektor, auf den 9. September huldvollst gewidmete

Ehrengabe

Sonntag den 21. September auf der Felscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird.

Wir verbinden damit ein Punkt- und Jagdschießen, und laden unter Hinweisung auf das in der Schützenhalle angeschlagene Programm freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.2. Der Einzug des Schulgelbes für das II. Quartal findet

Mittwoch den 17. und
Samstag den 20. d. M.,

jeweils Nachmittags von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt.
Karlsruhe, den 12. September 1879.

Die Verrechnung.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	34 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet	40 "
1 1/2 " " " II. Sorte kostet	32 "

Karlsruhe, den 15. September 1879.

Der Vorstand.

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Herrn Kanzleirath Heinrich Strohmeyer, Friederike, geb. Groß dahier, werden in deren Wohnung, Akademiestraße 1 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Mittwoch den 17. September d. J.:

Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Porzellan, Glaskachen, Spiegel, Bilder, worunter „Die vier Tageszeiten“ von Halbenwang, Figuren, Vasen, Lampen, 1 gepolsterte Holzstiege, Fahnen, Fenster-teppiche, Zimmerteppiche, 1 Reiselofter, Matulatur, Rohhaarmatrasen, Bettwert, abgenähte Couverten, Tischdecken und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 18. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüsch, 2 Fauteuils, Mahagoni mit rothem Plüsch, 1 Bettkanapee, 6 gepolsterte Stühle, Vorhänge, Fensterstore, Ecktaggedres, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Schifftonnes, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Consol mit Marmorplatte, 1 Ovaleisch, 1 Ausziehtisch, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 2 Waschtische, 3 Nachtsche, edelg. Tische, 1 einbürtiger Schrank, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Leibsstuhl, Rohrühle, Küchengeräthe, 1 schönes Ovalfaß, Ständer und noch verschiedener Hausrath.

Die Steigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Wie bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Forderungszettel über städtische Umlagen pro 1879 aus Kapitalrentensteuerkapital erst im Oktober oder November d. J. werden ausgegeben werden können, und daher unsere Zahlungsaufforderung vom 12. September 1879 auf die Kapitalrentensteuerpflichtigen keinen Bezug hat.
Karlsruhe, den 15. September 1879.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückpläne und der Lagerbücher von den Gemarkungen Teutschneureuth, Welschneureuth und Bulach wird in Folge höherer Ermächtigung Tagfahrt anberaumt:

1. In das Rathhaus von Teutschneureuth auf Donnerstag den 9. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.

2. In das Rathhaus von Welschneureuth auf Montag den 13. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.

3. In das Rathhaus in Bulach auf Mittwoch den 15. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkungen werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Nachtragsverzeichnis zur Einsicht in dem Rathhause der betr. Gemeinde aufgelegt ist und daß Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge entweder vor der Tagfahrt an den betr. Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden können.

Gleichzeitig werden dieselben aufgefordert, die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Handrisse und Messurfunden über stattgefundenen Veränderungen in ihrem Grundbesitz noch vor der Tagfahrt an den betr. Gemeinderath abzugeben, da diese Materialien sonst auf ihre Kosten erhoben werden.

Karlsruhe, den 14. September 1879.

Geuter, Bezirksgeometer.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 22. Bismarckstraße, am Walde, ist per Oktober eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Badestube, Garten und Zugehör zu vermieten. Näheres bei W. Gutekunst, Friedrichsplatz.

* Durlacherstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

* Kaiserstraße 16 sind Wohnungen von 2 Zimmern zu vermieten.

— Kriegasstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Bau-Gesellschaft,
Kaiserstraße 166.

— Leopoldsstraße 25 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im obern Saale der goldenen Waage, Fähringerstraße 73, wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts **50000 Cigarren**

von per Mille 30 bis 80 M. Ankauf zum Höchstgebot öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

3.2.

B. Rossmann, Auktionator.

2.2.

Fahrrad-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im obern Saale zur Goldenen Waage, Fähringerstraße, Versteigerung folgender Gegenstände statt: 2 vollständig aufgerüstete Betten, Chiffonnières, 1 zweithüriger Schrank, Kommoden, Wasch- und Nachttische, Dvattische, Kanapees, Rohr- und Strohsühle, 1 Küchenschrank, Spiegel, Bilder und dergleichen.

Wohnungen zu vermieten.

Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und kann wegen Bezug auf 1. Oktober bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 7 sind auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Marienstraße 16 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine im 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachtkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss versehen, die andere im Seitenbau im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5-6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

5.4. Schützenstraße 92 sind auf 23. Oktober der 2. und 4. Stock, bestehend in 2, 4 oder 6 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Wasserleitung sowie zwei Mansardenwohnungen, jede bestehend in zwei Zimmern, Küche u. c., zu vermieten. Näheres daselbst und Werderstraße 36, 3. Stock.

Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

* Wielandstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wilhelmsstraße 2 ist eine elegante Wohnung (2. Stock mit Balkon) von 5 Zimmern, Küche u. f. w., vollständiger Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmsstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller u. f. w. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Fähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, ferner eine Wohnung im Hinterhaus von 1 Zimmer mit Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, im westlichen Stadttheil gelegen, mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung, ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres täglich Vormittags bei Herrn Keller, Kaiserstraße 190.

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarden, Glasabschluss, Gas- u. Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

* Eine freundliche Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Augartenstraße 10 b.

* In der Marienstraße ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Laden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor auf 23. Oktober zu vermieten.

Ein Arbeitslokal

mit Auslagefenster, in bester Geschäftslage, ist auf 23. April t. J. für ein ruhiges Geschäft mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Direkte Gesuche sind unter A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1.

Wohnhaus

zu miethen gesucht. Ein im westlichen Stadttheil gelegenes Wohnhaus mit circa 16 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Garten, wird auf den 23. April 1880 für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Miethzinses sub H. 935 beförd. Rud. Mosse, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

4.4. In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronensstraße 51, 4. Stock.

* 3.3. Drei elegant möblierte Zimmer, wobei ein Salon, sowie 2 gut möblierte, freundliche Zimmer um den Preis von 14-15 Mark per Monat sind Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, zu vermieten.

Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.1. Zu vermieten sind an einen soliden Herrn oder an Damen: zwei nach der Straße gehende, gut und comfortable möblierte Zimmer, sogleich oder auf 1. Oktober beziehbar. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 23 parterre, gegenüber der Lammstraße.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20, in der Nähe der Telegraphen- und Postdirection, sind zwei freundliche Zimmer mit hübscher Aussicht auf 1. November zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im 2. Stock.

* Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7, 3. Stock.

Pensions-Anerbieten.

* 2.1. Erbprinzenstraße 29, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

* Nach auswärts wird sogleich oder auf's Ziel ein sehr einfaches, aber im Kochen und den häuslichen Arbeiten sehr tüchtiges Mädchen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. M. 402 abzugeben.

* Ein junges, einfaches Mädchen findet auf's kommende Ziel eine Stelle: Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine tüchtige Köchin wird auf nächstes Ziel gesucht: Akademiestraße 17.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und Serviren versteht, sucht bei einer besseren Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Fähringerstraße 35 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Adressen beliebe man gefälligst Waldstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock abzugeben.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 13.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sowie ein Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in Wühlburg, Rheinstraße 81.

* Ein junges Mädchen sucht sogleich eine Stelle zu Kindern und für Hausarbeit. Zu erfragen Luisenstraße 39.

Kellner,

ein junger, wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Eine Schenkammer

wird sofort gesucht: Bismarckstraße 77 im 3. Stock. *2.2.

Stelle-Antrag.

* Auf kommendes Ziel wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 142, Brauerei Wouinger.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Weißnäherin, welche auf einer Singerschen Nähmaschine gut nähen kann, wird auf einige Tage in der Woche gesucht: Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock, unterer Gang links.

Stellen-Gesuche.

* Eine tüchtige Herrschafts- und eine bessere Gasthofsköchin suchen zum sofortigen Eintritt Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

3.2. Fähringerstraße 41, im Laden, werden alle Arten Hand- und Maschinen-Näharbeiten angenommen. Ebenso werden jede Art Stoffe nach jeder gewünschten Breite ausgefrant. Die Stoffe müssen genau schräge geschnitten sein. Schnelle und billige Bedienung.

Warnung.

3.2. Einem Beamten aus Hessen-Nassau ist ein Jahres-Coupon im Betrag von 67 M. 50 Pf., fällig am 1. Februar t. J., wovon er die Obligation (einen 4% bairischen Pfandbrief d. d. München vom 1. Juli 1873 ad 1000 Thaler, Lit. A. Serie 4 1873 Nr. 04923) besitzt, abhanden gekommen und wird vor Ankauf gewarnt und dem Wiederbringer eine sofortige Belohnung von fünf Mark zugesichert. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Baupläze-Verkauf.

* 3.3. Von dem Grundstück vom Haus der Sophienstraße 66 bis zur städtischen Rheinbahn, in einer Frontlänge von 40,2 Meter, können ein oder zwei Baupläze zu bester Straßlänge verkauft werden. Näheres bei Maurermeister J. Willing, Fähringerstraße 22.

Wohnzimmer-Kanapees

in schöner Auswahl, schön und solid gearbeitet, sind billigst zu verkaufen bei W. Kirchenlohr, Möbeltapezier, 24 Kaiserstraße 24. *2.2.

Verkaufs-Anzeige.

* Getragene, aber sehr gut erhaltene Knabenkleider, darunter Mäntel, ebenso Damenkleider sind zu verkaufen: Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuch.

* Ein Küferkoffarren wird zu kaufen gesucht von A. Eckert, Küfermeister, Karlsstraße 22.

Ankauf
von Gold, Silber, Stückerien, Kleibern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw**, Schwannstraße 23.

Deutscher Auffag.
*33. Ein erprobter Privatlehrer, Dr. phil., erteilt gründlichen Unterricht speciell im „Deutschen Auffag“. Gewissenhafteste Vorbereitung für alle höheren Examina. Honorar mäßig. Näheres Spitalstraße 24 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Vin de Table en Bouteilles,
français, rouge, très-agréable,
tonique, entièrement
pur et au meilleur prix,
Garanti de Qualité et de Provenance.
A. Hirschmann,
49 Stephaniensstraße 49.



Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver
von
Ph. Suchard in Neuchâtel
und
Comp. Française in Straßburg
habe in frischen Sendungen erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Eugen Helff,
22. Herrenstraße 35, Ecke der Blumenstraße.

Vollständiger Ausverkauf.
— Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche Colonialwaaren, Landesprodukte, Liqueure, Branntweine, Tabake, Cigarren, Pfeifen in Porzellan, Holz und Gambier, Cigarrenspitzen, Toilette-seifen etc. zu herabgesetzten Preisen.

J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Flaschenbier!!
Mittels comprimierter Kohlen-säure auf Flaschen gezogenes **Sinner'sches Lagerbier**
per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,
1/2 „ . . . 10 „
Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

Karl Kusterer,
Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,
Zirkel 30.
Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Kleien
sind fortwährend zum Verkauf aufgestellt und werden dieselben billigst abgegeben.

M. Maisch,
Mehlhalle und Landesproducten-Geschäft,
Lammstraße 3, Karlsruhe.

Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Rechtheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer,
Zirkel 30.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen Rakozy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
69 neue Badstraße, 2. Stod.

Fußbodenlack
als:

Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Geschäftsöffnung & Empfehlung.
Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem

Platz **Erbprinzenstraße 33** eine

Bäckerei und Mehlhandlung
eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch schöne und gute Waare meine verehrten Abnehmer aufs Beste zu bedienen und zeichne

hochachtungsvoll
Gustav Rössle.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**
von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

J. Mayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Brillen
nach Vorschrift der Vereinsliste empfiehlt zu billigsten Preisen

Adolf Mees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Bahnhofstadttheil.

Kunstfärberei und chemische Waschanstalt
von

Marienstraße 21 **C. L. Timeus,** Marienstraße 21,
empfiehlt sich im Färben und Waschen von Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettdecken etc. NB. Besonders mache ich auf ein neues Bodenteppichmuster, ähnlich wie Parquet, aufmerksam und verspreche schöne, solide Ausführung und billige

Bedienung. Dekatur täglich.
33.

Karlsruher Wasser,
präpariert auf den Bestellungen in Wien und Philadelphia.
Professoren & 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Sof. Lieferanten,
und bei **E. Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstr. 4.**

Wingertschwefel

und
Blasbälge,

nach Angabe des Herrn Hofrath Prof. Dr. Reßler, sind zu haben in der

Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
von 43. Amalienstraße 19.



Häfelcartons mit Muster.



Chemisetten-Knöpfe
aus Bein,
3 Duzend zu 25 Pf.

Zurückgesetzte Artikel.

Aus unserem großen Leinenlager haben wir einige Parthieen einzelner Stücke:
circa 30 Stück **Hausmacher- und Vielefelder Leinwand**, in grob und fein,
circa 12 Stück **Betttücher-Leinen** ohne Naht,
circa 30 Stück **Handtücher**, verschiedene **Tischtücher** und **Servietten**, sowie eine größere Anzahl von Resten obiger Artikel zurückgesetzt, die wir rasch und billig verkaufen wollen.
Die Qualitäten sind — wie allbekannt — vorzüglichst.

N. L. Homburger Söhne,
3.3. Kaiserstraße 211.

— Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf in

Sonnen- u. Regenschirmen
zu spottbilligen Preisen bei
Robert Ball,
17 Waldstraße 17.



Schleppträger von 25 Pf. an.
Assortirt in
Shawl- und Schürzennadeln.

Bahnhofstadttheil.

10.3. Mein gut assortirtes Lager in wollenen und baumwollenen

Strick- und Häkelgarnen,
Seiden- und Sammtband, **Litzen**,
Knöpfen, **Maschinengarnen** etc.
empfehle bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

Hugo Wolff,
43 Werberplatz 43.



Négligé-Hauben
von 20 Pf. an.



Geschäfts-Gröpfung.

Einem P. P. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem an hiesigem Platze,
Karl-Friedrichstraße 3,
einen

Bazar
fertiger Damen-Artikel

eröffnet habe.

Da ich meine Aufmerksamkeit einer beschränktern Auswahl von **Special-Artikeln** zugewendet, bin ich im Stande, mich mit den vorzüglichsten Fabrikaten assortirt zu halten. Meine Notirungen bei festen Preisen zeichnen sich durch äußerst mögliche Billigkeit aus.

Zur Kenntnissnahme meiner Verkaufsgegenstände verweise ich höflich auf meine Annoncen.

Indem ich mein neues Unternehmen dem mir bereits zu Theil gewordenen Vertrauen eines hochgeehrten Publikums empfehle, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.

Hemden nach Maass!

Garantie für gutes Sitzen und vorzügliche Arbeit.

Vorräthige **Herrenhemden** mit guten leinenen Einsätzen per Stück 2.80,
Hemden-Einsätze, gestickt 60 Pf., aus Shirting per Stück -.20,
Gestrickte Socken, weiss und farbig per Paar -.50,
Herrenkragen, leinen 30 Pf., **Manschetten** per Paar -.25,
Filet-, Crêpe- und Gaze-Jacken zu billigsten Preisen

empfehl
Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Edelweiss-Salbe.

Die neu erfundene Edelweissalbe ist das einzige reelle Mittel, welches **Sommerprossen**, **Witesser**, **Blatternarben** und **Flecken**, kleine noch nicht allzulange bestehende **Falten** und **Kunzeln** wirklich vollständig **vertreibt** und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei rechtzeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, letztere wird dadurch überhaupt **rein, weiß, zart, gesund, frisch** und **sammetweich** und bleibt bei fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauche bis ins **hohe Alter** frisch und glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die Edelweissalbe vollkommen paralysirt.

Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar.
Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird **garantirt**. Preis per Etagele Mark 8.

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:

J. Koch, Friseur.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung
von **W. L. Schwaab**,

Amalienstraße 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Koch-Herde,

nur von starkem Material und solid gearbeitet, versehen mit den neuesten Sparrosten, stehen von heute an wieder in verschiedenen Größen auf Lager, was hiermit empfehlend angezeigt

B. Marquardt, Schlossermeister,
8 Blumenstraße 8.

6.4.



Schwarze Lizen

per Stück 10 Meter.

Lama 30 Pf.
Alpaca 45 Pf.

Weisse Unterröcke	à No.	1.25,
Hemden-Einsätze	à "	-.20,
leinen	à "	-.40,
Kleine Vorhänge	à "	-.20,
Grosse	à "	-.40,
Corsetten in allen Weiten	à "	2.-

empfehlte **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

Nähmaschinen-Nadeln.

Wheeler & Wilson-System	per Dhd.	M. 1.20
"	per Stück	M. -.15
Howe-System	per Dhd.	M. 1.20
"	per Stück	M. -.15
Singer-System	per Dhd.	M. 1.-
"	per Stück	M. -.10
Grover & Baker-System	per Dhd.	M. -.90
"	per Stück	M. -.9

Nähmaschinen-Oel, wasserhell und geruchlos,
das Flacon 45 Pf.
Nähmaschinen-Faden, 500 Yards 30 Pf., 200
Yards 15 Pf. in schwarz und weiß.

J. Egetmeyer,
Nähmaschinenlager,
Bähringerstrasse 41.

3.2.



Seidene

Crêpe de Chine-Fichus

à 2 Mark.

*2.2. Nächsten Donnerstag und
Freitag, den 18. und 19. d. Mts.,
haben wir Feiertags wegen ge-
schlossen.

H. Fuchs Söhne,
Holzhandlung.

Wegen Feiertage bleibt mein
Geschäft von heute Abend bis
nächsten Samstag Abend ge-
schlossen.

N. J. Homburger,
Wehlhandlung,
50 Kronenstrasse 50.

Zum
israelitischen Neujahrseste
empfehlte

Gratulationsbriefe und Karten,

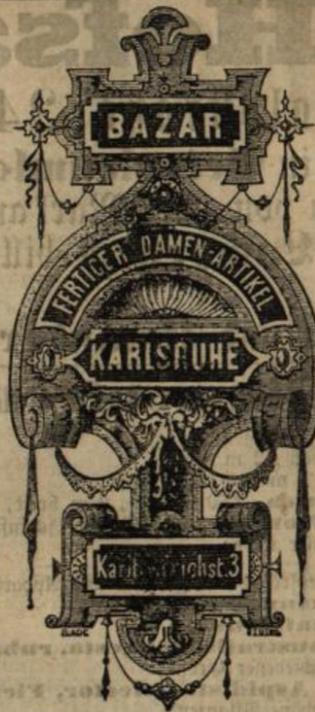
das Neueste und Eleganteste in diesem Artikel,
billigste

J. Liepmannsohn,

6.6. Kaiserstrasse 205

Specialität

in
Damen- und Kinderkragen
und Manschetten,
Lavallières, Schleifen,
Barben, Fichus,
Schleiern, Krausen,
Taschentüchern,
Bändern in grosser Auswahl,
Kragen- & Manschetten-
knöpfen,
Schürzen- und Shawl-
nadeln,
Schlepp-, Muff- und
Fächerhaltern,
Etuis für Nadeln etc. etc. etc.



Grosses Lager

in
Schürzen
in jeder Grösse und Art,
wollenen und Mohair-
Tüchern,
sowie allen
wollenen
Fantasie-Artikeln,
Unterröcken,
weiss und farbig,
Negligé-Hauben,
Haarnetzen,
Schutzdecken,
Kinderhütchen,
Muffen und Boas,
Jäckchen etc. etc.

Wasch-Anstalt Leopold Schreff,

173 Kaiserstrasse 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den grössten Anforderungen zum Waschen
und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Kaiserstrasse 159, **Louis Döring,** Ecke d. Ritterstrasse.

Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher

in reicher Auswahl.

4.3.

D. Becker,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 34,
empfehlte:

Petroleum-Lamp- und Tisch-Lampen,
Tafel- und Kaffee-Services,
Waschtisch-Garnituren,
Christofle-Bestecke,
Thee-, Milch- u. Kaffeekannen in Britannia-
Metall,
vollständige Küchen-Einrichtungen.

3.3.

Einwandzang
offizielle
Kopie.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze,
Silber u. Gold.

Garantie. **Insectenpulver von Vicat.** Garantie.

Bekämpft unsehbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen,
Gausen, Schwaben, Heimgen, sogenannte Hausfliegen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Rai-
fächer, Raupen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in grossen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/2
Flasche zu 60 Pf. und 1/4 Flasche zu 40 Pf. Metallflaschen zu M. 1.

Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden etc. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstrasse 10.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Asphaltgeschäft von H. Krenz & Cie.,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem Asphalt
unter langjähriger Garantie.

Referenzen über ausgeführte Arbeiten in grosser Zahl.

Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstrasse 10,
abzugeben.

8.2.

Fr. Hofsäss,

Waldstraße 24,
empfiehlt sein Lager in Petroleumlampen, Gänge- und Tischlampen von zwei Mark an, sowie eine große Auswahl feinere Lampen zu billigsten Preisen mit neuesten Brennern.

Reparaturen und Umänderung billigt. 32.

33. Für Blumenfreunde

empfehle nachstehende vier große Schaupflanzen:

- 1 *Thuja aurea*, 2 m hoch, 2 m breit,
- 1 *Thuja Warreana*, 1 m hoch, 1 m breit,
- 1 *Wellingtonia gigantea*, 2,60 m hoch, 2 m breit,
- 1 *Syringa gloire de Moulin*, roth blühend, schönste und großblühendste Syringa, Höhe 2,50 m mit schöner Krone.

Ferner empfehle für Blumenfreunde in Zimmer und Appartements:

- Phylodendron pertusum* in allen Größen,
- Phylodendron pinnatifidum*,
- Cordeline indivisa*, *australis*, *congesta*, *rubra*, *brasiliensis* nebst vielen andern Sorten in verschiedener Größe,
- Chamerops excelsa*, *Aspidistra elector*, *Ficus elastica* in allen Größen,
- Marantha zebrina*, schöne Pflanzen,
- Remontant-Nelken**, mehrere Tausend, in schönen Pflanzen, in weiß, ziegelroth, feuerroth, rosa,
- Herbst-Astern** in buschigen, schön blühenden Pflanzen, zur Ausschmückung der Gräber, da dieselben von jetzt bis Winter ununterbrochen blühen,
- Corallenhäumchen** mit vielen rothen Früchten, *Primula sinensis* in roth und weiß, **Rosen** in allen Farben, hoch- und niederstämmig,
- Capressus Lawsonii*,
- Thuja aurea*,
- Retinospora*,
- Thuja compasta* } in schöner Waare.

Bestellungen können bei meiner Frau **Joseph Sonntag Jr.** (nicht zu verwechseln mit Frau Heinrich Sonntag geb. Etlinger) auf dem Wochenmarkt gemacht werden. Meine Gärtnerei befindet sich Rüppurrerstraße 100, Durchgang durch den Garten meines Bruders Heinrich, wobei ich zu beachten bitte, daß beide Geschäfte getrennt und in geschäftlicher Hinsicht in keiner Verbindung stehen. Mich bestens empfehlend haltend, zeichnet

Joseph Sonntag Jr.

Deutsches Reichspatent Nr. 5858. Deutsches Reichspatent Nr. 5858.

J. L. Glaser's neueste Nudelschneidmaschine, praktisch für jede Küche, sehr einfach und dauerhaft konstruirt, ebenso leicht zu handhaben, ganz von Eisen gebaut und elegant ausgestattet, schneidet von den breitesten Gemüsen bis zur feinsten Suppennudel ohne einen Rückstand zu lassen, und außerordentlich einfach verstellbar, liefert unter Garantie zu dem billigen Preis von nur 15 Mark an

die mechanische Werkstätte von **J. L. Glaser**,

Karlsruhe, Amalienstraße 18.

NB. Ist in der Großh. Landesgewerbehalle ausgestellt. Agenten und Wiederverkäufer werden gesucht. 84.

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Färbt für Fabrikanten **Julius Zink** und für Kaufleute für Moirée, Hof-, Schön- und Seiden-Färberei, Presse Anglaise, Mühlburg bei Karlsruhe, Spocken-Cylindre.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben nach neuestem Verfahren gefärbt in zertrenntem, wo nicht nöthig, in ganzem Zustande. In der Druckerei werden die vielfältigen Dessins mit den neuesten Mustern auf alle Stoffe gedruckt. In der Chemisch- sowie Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider, bis zu den werthvollsten, im Ganzen, wie zertrennt, sowie alle weißen, wollenen und seidenen Stoffe gewaschen, ebenso auch Möbelstoffe geblättet, dem Neuen gleich. Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden. Für Auswärtige können auf Verlangen Muster zugesandt werden.

Annahmestellen bei Herrn **Widmann**, Thorwart am Mühlburgerthor, Herrn **Brückner**, Tapezier, Kaiserstraße 126, **Gebr. Hirsch**, großes Schuhlager, Kaiserstraße 125; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dafelbst abzugeben. 42.

Für Bruch- und Kropfleidende!

42. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom Freitag den 19. d. M. an bis incl. Mittwoch den 24. d. M., täglich von 10-3 Uhr, im **Grünen Hof** in Karlsruhe zu sprecher bin. Für sichere und radikale Heilung von **Brüchen und Kröpfen** liefere stets **Garantie**. Amtliche Zeugnisse und Dankschreiben liegen auf. Geringbemittelten Begünstigung. **Martin Opel** aus **München**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

* Wolle und Watte werden zum Waschen und Schlumpen angenommen. Die Wolle wird auf großen Platten gemacht und auf Verlangen im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. **Jacob Bubi**, 40 Luisenstraße 40.

„Weisenklub Karlsruhe“

(Brauerei Glasner.)

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die „**Rauch-Saison**“ am 15. September d. J. wieder ihren Anfang genommen hat. Zur feierlichen Eröffnung derselben wird

heute Abend um 8 Uhr

eine musikalische Abendunterhaltung unter Mitwirkung der Kapelle des hiesigen Artillerieregiments stattfinden, wozu sämtliche Mitglieder des Klubs sowie deren Angehörige und Freunde der Sache ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Lehrer-Conferenz.

Donnerstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, im **Café Nowack**.

Tagesordnung: „Der Schreibunterricht.“
Der I. Vorsitzende.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 4. bis 14. September.

Zahl der Besucher 376.
Davon neu zugegangen 25).
Zahl der ausgetretenen Bände 453.
Der Aufsichtsrath.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 37 vom 10. September 1879.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Abhaltung der Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend. Die Verleihung von Aussteuergeräten aus der Luisenstiftung betreffend.

Die Errichtung einer Personenhaltestelle auf der Sanderau in Würzburg betreffend.

Die Serienziehung für die 135. Gewinnziehung des Lotterielebens von 14. Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 18. August 1879: **Huffschmidt**, Ernst Philipp, Oberhofgerichtsrat in Mannheim

Israelitische Gemeinde.

Neujahrs-Fest. (Rosch Haschana 5640.)

Mittwoch den 17. Sept.	Abendgottesdienst	6 Uhr.
Donnerst. den 18. Sept.	Morgengottesdienst	6 ³⁰
	Hauptgottesdienst	8 „
	Predigt	8 ²⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Abendgottesdienst	6 ³⁰ „
Freitag den 19. Sept.	Morgengottesdienst	6 ³⁰
	Hauptgottesdienst	8 „
	Predigt	8 ²⁰ „
	Abendgottesdienst	6 „
Samstag den 20. Sept.	Morgengottesdienst	7 „
	Hauptgottesdienst	9 „
	Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Neujahrs-Fest.

Mittwoch den 17. Sept.	Festes-Anfang	6 Uhr.
Donnerst. den 18. Sept.	Vormittagsgottesdienst	5 ⁴⁵
	Predigt	8 ¹⁵ „
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ „
	Abendgottesdienst	7 „
Freitag den 19. Sept.	Vormittagsgottesdienst	5 ⁴⁵ „
	Nachmittagsgottesdienst	5 ⁴⁵ „
	Sabbath-Anfang	5 ⁴⁵ „
Samstag den 20. Sept.	Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
	Predigt	9 „
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ „
	Sabbath-Ausgang	6 ⁴⁰ „